

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 12/2025

Ersteller_in: BzBm BL 1

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung und Koordination

OE SPK

Eingruppierung / Bewertung

E11

Stellennummer

50571537

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Regionalkoordination

Aufgaben:

❖ **Sozialräumliche Arbeit**

- laufendes Erfassen des Fachwissens lokaler Akteure, Bewohner_innen und Fachämter sowie der sozialraumspezifischen Merkmale der Bezirksregion und Weitervermittlung
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der sozialraumorientierten Arbeit der Verwaltung sowie Entwicklung eigener themenspezifischer und sozialraumorientierter Konzepte
- Unterstützung bei der Erarbeitung der Bezirksregionenprofile (BZRP) Teil 1
- Federführung und Koordination, Erarbeitung und Fortschreibung von BZRP Teil 2

❖ **Beteiligung**

- Aufbau von Kontakten zu Bürgerschaft, Akteuren und Fachämtern
- Erarbeitung von Beteiligungskonzepten in Kooperation mit Fachämtern
- Durchführung von Beteiligungsveranstaltungen

❖ **Netzwerkarbeit**

- Laufende Teilnahme an externen Netzwerken und Informationsaustausch

- Aufbau, Pflege, Moderation und Verstetigung bestehender eigener Netzwerke
- ❖ **Projektsteuerung und Akquisition von Ressourcen für die Bezirksregion**
- ❖ **Öffentlichkeitsarbeit durch Präsentation der Arbeit der OE SPK nach Außen sowie Konzeption von Öffentlichkeitsarbeitsprodukten**
- ❖ **Verwaltungsaufgaben, z.B. Berichte, Stellungnahmen**

2 Formale Anforderungen

(Gewichtungen entfallen hier)

- ❖ Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor/Diplom FH) im Studienfeld der:
 - Sozialwissenschaften **oder**
 - Staats-, Verwaltungswissenschaft **oder**
 - Politikwissenschaften

(wie bspw. in den Studiengängen Öffentliche Verwaltung, Politikwissenschaften oder Soziologie) **oder**

- ❖ Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor/Diplom FH) in der Studienfachrichtung der:
Stadt- und Regionalplanung
- ❖ Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor/Diplom FH) im Studiengang der:
Humangeographie **oder**
- ❖ Abgeschlossener Verwaltungslehrgang II **oder**
- ❖ Abgeschlossenes Hochschulstudium in Verbindung mit der Teilnahme am Quereinsteigerprogramm im Bezirk Tempelhof-Schöneberg

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse der Konzepte der Sozialraumorientierung und der sozialräumlichen Strukturen des Bezirks	unabdingbar
Erfahrung im Umgang mit politischen Gremien	Wichtig
umfangreiche IT-Kenntnisse und deren Anwendung: speziell MS-Office, PowerPoint, Intranet, Internet, soziale Netzwerke	Sehr wichtig
Kenntnisse im Berliner Haushaltsrecht, Vergaberecht, Zuwendungsrecht	Sehr wichtig

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)	wichtig
Erfahrungen im Projektmanagement	Sehr wichtig
Erfahrung in der Moderation und Präsentation	unabdingbar
Kenntnisse der Organisation der Berliner Verwaltung und der Zuständigkeiten	Sehr wichtig
Kenntnisse von Partizipationsmethoden	Sehr wichtig

Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.1.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben ▪ erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität ▪ erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert ▪ erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich fort	unabdingbar

3.1.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren ▪ plant Arbeitsprozesse vorausschauend und agiert entsprechend ▪ erkennt Zusammenhänge und zieht rationale Schlussfolgerungen ▪ Bezieht andere in den Bearbeitungs-/ Problemlösungsprozess mit ein	unabdingbar

3.1.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen ▪ gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis ▪ berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange ▪ kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert Abweichungen	Sehr wichtig

3.1.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ▪ Erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab ▪ trifft Entscheidungen zeitgerecht	Sehr wichtig

3.1.5 Gruppenarbeitstechniken	Gewichtungen
▪ moderiert Diskussionsrunden zielgerichtet ▪ tritt vor unterschiedlichen Personengruppen sicher und adressatengerecht auf ▪ organisiert und pflegt auch informelle, bereichsübergreifende Zusammenarbeit	Sehr wichtig

3.2 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ▪ Hört aktiv zu ▪ Argumentiert bezogen auf den_die Gesprächspartner_in ▪ Hinterfragt und legt Wert auf die Meinung anderer	unabdingbar

3.2.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ▪ Verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit ▪ Fördert die kooperative Zusammenarbeit	Sehr wichtig

3.2.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ▪ verhält sich Kund_innen gegenüber freundlich und aufgeschlossen ▪ geht auf die Bedürfnisse der Kunden_innen ein ▪ begreift die Arbeit als Dienstleistung	Sehr wichtig

3.2.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ▪ kennt und berücksichtigt Maßnahmen und Strategien, um bestehende Barrieren abzubauen ▪ zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) ▪ berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung	Sehr wichtig

3.2.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
Umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ▪ weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte ▪ ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung ▪ berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus	Sehr wichtig